

Polizei leitet mehrere Verfahren ein

Rotenburg, Lk. Rotenburg (Nds). Die Polizei im Landkreis kontrolliert während ihrer Streifenfahrten nach wie vor die Einhaltung der Bestimmungen der Allgemeinverfügung zum Schutz gegen das Coronavirus. Die Beamten bekommen aber auch Hinweise aus der Bevölkerung.

In Bremervörde standen am Mittwochabend vier Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren auf dem Gehweg vor der Sparkasse an der Neuen Straße längere Zeit zu dicht beisammen. Eine Streifenbesatzung ließ sich ihre Personalien geben und leitete Verfahren nach dem Infektionsschutzgesetz ein.

Ebenfalls am Mittwochabend hatten sich fünf Botheler zwischen 54 und 69 Jahren in einem Gartenhaus auf einem privaten Grundstück getroffen. Die Rotenburger Polizei nahm sich der Sache an und beendete die Zusammenkunft. Alle Betroffenen müssen sich auf ein Bußgeld einstellen.

Am Donnerstagnachmittag hielt eine Streifenbesatzung der Bremervörder Polizei im Neulander Weg in Oerel einen Kleinbus an. Darin saßen acht Insassen, vier Ungarn und vier Rumänen aus dem Nordkreis. Auch diese Fahrt war so nicht in Ordnung. Es folgen acht Bußgeldverfahren.

Text: Polizeiinspektion Rotenburg